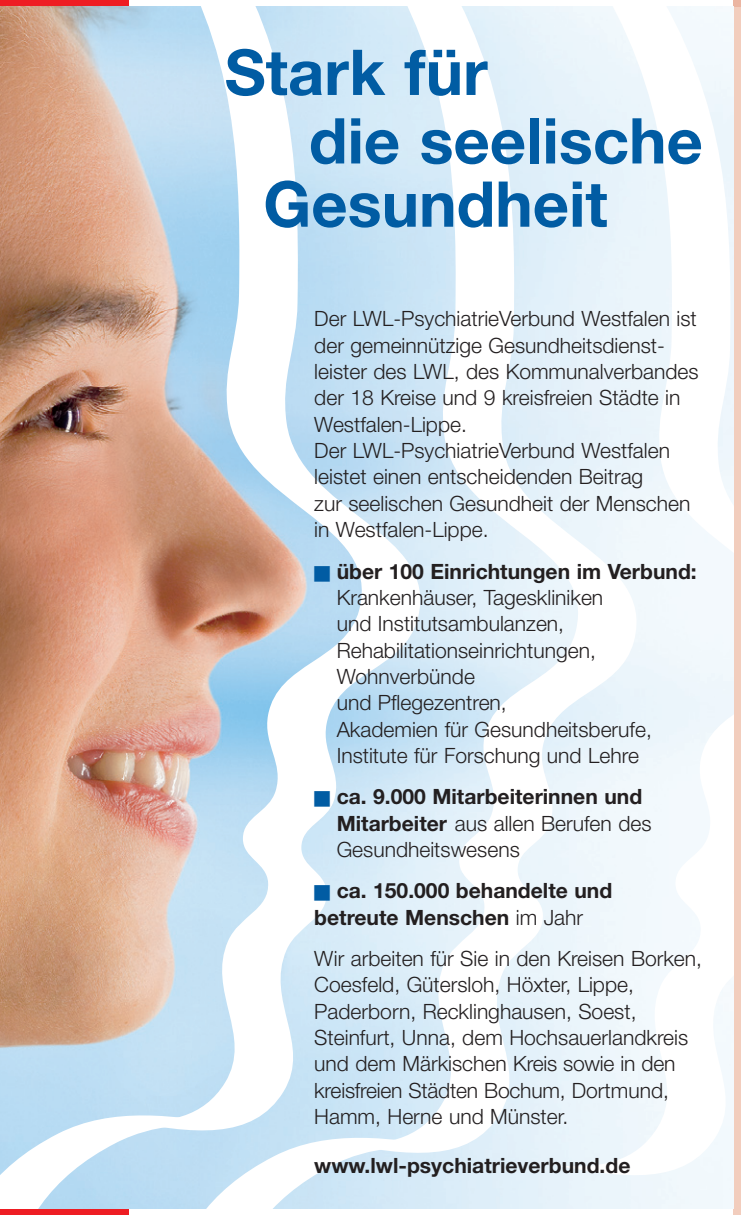
LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen



Stark für die seelische Gesundheit

Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen ist der gemeinnützige Gesundheitsdienstleister des LWL, des Kommunalverbandes der 18 Kreise und 9 kreisfreien Städte in Westfalen-Lippe.
Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen leistet einen entscheidenden Beitrag zur seelischen Gesundheit der Menschen in Westfalen-Lippe.

- **über 100 Einrichtungen im Verbund:** Krankenhäuser, Tageskliniken und Institutsambulanzen, Rehabilitationseinrichtungen, Wohnverbünde und Pflegezentren, Akademien für Gesundheitsberufe, Institute für Forschung und Lehre
- **ca. 9.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** aus allen Berufen des Gesundheitswesens
- **ca. 150.000 behandelte und betreute Menschen** im Jahr

Wir arbeiten für Sie in den Kreisen Borken, Coesfeld, Gütersloh, Höxter, Lippe, Paderborn, Recklinghausen, Soest, Steinfurt, Unna, dem Hochsauerlandkreis und dem Märkischen Kreis sowie in den kreisfreien Städten Bochum, Dortmund, Hamm, Herne und Münster.

www.lwl-psychiatrieverbund.de

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

DER WEG ZU UNS

LWL-Klinik Marsberg
Kinder- und Jugendpsychiatrie ▪ Psychotherapie ▪ Psychosomatik

Bredelarer Straße 33 • 34431 Marsberg
wkkjpp-marsberg@wkp-lwl.org
www.lwl-jugendpsychiatrie-marsberg.de

In Notfällen außerhalb der Sprechstunde:
Telefon: 02992/601-4000 • Fax 02992/601-3361

Stab 03/2009

BUND-GÜTESIEGEL
Energiesparendes Krankenhaus

LWL-Klinik Marsberg
Kinder und Jugendpsychiatrie ▪ Psychotherapie ▪ Psychosomatik

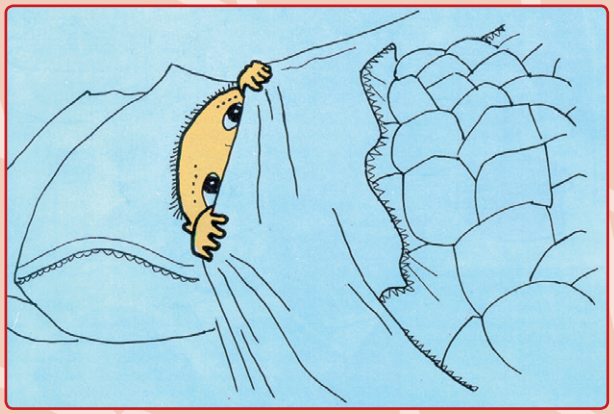
Trauma-Ambulanz
für Kinder und Jugendliche

Notrufnummer
02992 / 601 - 4000

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Unser Aufgabengebiet

Opfer von Gewalttaten und sexuellen Delikten, Unfallbeteiligte, Verletzte oder Angehörige von Unfall- bzw. Gewaltopfern erleiden oft starke psychische Beeinträchtigungen. Auch das Miterleben von Gewalt, Unfall, Tod, ohne selbst Opfer zu sein, kann zu psychischen Störungen führen, die besondere Hilfen erfordern. Bei Kindern und Jugendlichen können z.B. Ängste, Schlafstörungen und sozialer Rückzug, aber auch Aggressivität und Stimmungsschwankungen Zeichen einer psychischen Traumatisierung sein. Auch Eltern und Geschwister werden häufig stark in Mitleidenschaft gezogen. Um diesen Kindern und Jugendlichen zu helfen, das Trauma der Akutsituation zu bewältigen und im Verlauf soweit wie möglich zu verarbeiten, steht Ihnen in unserer Klinik ein Team von Psychologen und Ärzten zur Verfügung.



Wen behandeln wir?

Wir behandeln Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, die extremen Belastungen ausgesetzt waren.

Wann und wo sind wir tätig?

Wir führen in unseren vier Ambulanzen psychotraumaspezifische kinder- und jugendpsychiatrische / psychotherapeutische Frühintervention und Weiterbehandlung durch.
Möglich ist auch, meist auf Initiative der beteiligten Polizeidienststelle, eine aufsuchende Behandlung durch unsere Mitarbeiter am Tatort. Dieses Angebot richtet sich an Opfer von Straftaten nach dem Opferentschädigungsgesetz (OEG).

Zusammenarbeit

Wir arbeiten eng mit Opferschutz-Beauftragten, Polizei, Feuerwehr, Leitstellen der Krankenversorgung, Weißer Ring, Notfallseelsorge, Versorgungsämtern, Jugendämtern, Schulen und anderen Hilfseinrichtungen zusammen.

Unser Team

LWL-Institutsambulanz Marsberg
Bredelarer Str. 33 - 34431 Marsberg
Tel.: 0 29 92 / 601 - 31 52 (8 -16 Uhr)

- **I. Fabel-Ickler,**
  Diplom-Psychologin,
  Psychotherapie / Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

LWL-Ambulanz Meschede
Feldstraße 1 - 59872 Meschede
Tel.: 02 91 / 90 22 30 (8 -16 Uhr)

- **S. Fuchs,**
  Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie

LWL-Ambulanz Paderborn
Karl-Schoppe-Weg 4a - 33100 Paderborn
Tel.: 0 52 51 / 1 46 50 (8 -14 Uhr)

- **R. Biggs,**
  MA Psychologe, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

LWL-Ambulanz Höxter
Brenkhäuser Straße 73 - 37671 Höxter
Tel.: 0 5271 / 9 51 90 (8 -16 Uhr)